Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 24. 3. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin, 24. März.

Berlin

Mein lieber Freund, Ich danke Dir für die Übersendung des Hoffmannsthal'schen Vorspiels. Ich finde

Hugo von Hofmannsthal, →Vorspiel zur Antigone des Sophokles

s es abscheulich.

Haft Du meinen Brief von * vorgestern nicht erhalten?

Ich danke Dir für die Mittheilung der Äußerung der Frau Bürger, die mich fehr gefreut hat.

 \rightarrow Caroline Burger

Haft Du die prachtvolle Dante-Biographie von Federn schon gelesen?

Dante Alighieri, Dante, Karl Federn

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

- ⁴ Hoffmannsthal'fchen Vorfpiels] Hugo von Hofmannsthal hatte Schnitzler gebeten, sein Vorspiel zur Antigone des Sophokles an Goldmann zu übersenden. Vgl. Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 3. [1900], Hugo August von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 22. 3. 1900 und Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 23. 3. 1900.
- 6 Brief von vorgestern] Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 22. 3. [1900]
- 7 Mittheilung] Bezug unklar
- 9 Dante-Biographie von Federn] Schnitzler las Karl Federns Dante-Biographie (zuerst unter dem Titel Dante erschienen, später auch unter Dante und seine Zeit) im Mai 1900 (vgl. Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 3. 5. 1900).

Erwähnte Entitäten

Personen: Caroline Burger, Dante Alighieri, Karl Federn, Hugo von Hofmannsthal

Werke: Dante, Vorspiel zur Antigone des Sophokles

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Wien